

regalt Jez
H991



LAGERBUCH

Teilnehmerliste des MeBdiener-Zeltlager 1994:

Andrzejczyk Lukas	Moorweg 22	46842
Brand Sebastian	Am Schmiedebusch 8	47508
Brucholder Benjamin	Pixeler StraBe 37	45647
Berglar Daniel	WasserforthstraBe 13	42418
Berensmeier Dennis	HagemannstraBe 1 b	42800
Brueggemann Bjoern	Franz-Stille-StraBe 9	?
Crispien Jan	Moorweg 34	48825
Dreischalueck Philipp	Sudheide 18	48203
Dreischalueck Felix	Sudheide 18	48203
Eusterhus Benjamin	In der Schiffheide 45	49122
Goerke Andreas	Am Sandberg 49	43800
Goerke Matthias	Am Sandberg 49	43800
Goedde Sascha	LindenstraBe 26	48746
Grabowski Alexander	Schlekenweg 11	?
Hofmann Michael	Raiffeisenallee 12	47640
Huster Jens	Erlenweg 7	46830
Huster Timo	Erlenweg 7	46830
Hille Niko	Pixeler StraBe 44	46282
Haun Sandro	?	37393
Herborn Markus	Am Hagekamp 28	49158
Jakob tor Weißen Kai	Zum Eidhagen 24	47325
Kappel Michael	Emser LandstraBe 13	42886
Kleibaumhueter Kevin	KleestraBe 4	36819
Kleinschroth Fritz	ParkstraBe 24	44261
Milchers Jan	Am Holzbach 79	45994

Moeller Daniel	PortlandstraBe 7	45158
Neuhaus Michael	Am Holzbach 54	44645
Nungesser Vitali	Hoppenkamp 9	49760
Recker Benjamin	Pixeler StraBe 33	44749
Schwale Oliver	Erlenweg 16	49182
Stolz Alexander	Berliner StraBe 33-35	44366
Stratmann Daniel	Hermann-Loenz-Weg 4 a	43923
Schmidt Marc	OstmarkstraBe 9	48111
Schmitt Dirk	Linzer StraBe 10	45424
Schulte Benjamin	Erlenweg 8	46178
Topp Bernhard	Milchweg 22	43302
Wolf Christian	Finkenweg 6	47141
Wolharn Stefan	An der Hofwiese 4	43913
Wieland Michael	LindenstraBe14	44787

Lagerleiter:

Aschoff Gerd	Am Kleigraben 19	42768
--------------	------------------	-------

Kuechenmannschaft:

Wittenbrink Andreas	Ohlbrocksweg 70 (Gtl)	28087
Rehage Heinz-Gerd	Am Espenbusch 13	48155

Leiter:

Drueker Juergen Vikar	KolpingstraBe 45	47246
Baumeister Oliver	Pixeler StraBe 46	45408
Brinkmann Ludger	SaarstraBe 5	46968
Dreier Klaus	Drosselweg 1	43280
Epkenhans Andreas	Moorweg 7	42165
Ekrut Juergen	Moorweg 21	46604
Herborn Tobias	Am Hagekamp 28	49158
Hille Tino	Pixeler StraBe 44	46282
Krampe Ruediger	Im Lennebrock 2 (Vel.)	15024
Lakenbrink Ullrich	Am Hagekamp 5	9609-49
Surmann Tobias	Guetersloher Str. 149	47454
Stratmann Friederich	ThomestraBe 12	43132
Uhlenberg Christian	Glatzer StraBe 1	46941

Donnerstag, den 23.6.1994

Am Abend traf sich das Leiterteam des diesjaehrigen Zeltlagers bei Aschoff/Goldkuhle, um den LKW mit den Zelten, Kisten, der Dusche usw. zu verladen.

Freitag, den 24.6.1994

Gegen 8.00 Uhr machte sich das Vorlagerteam auf, nach Obringhausen zu fahren. Nach der guten Ankunft gegen 10.00 Uhr wurde zunaechst der LKW abgeladen. Danach wurde bei Temperaturen von um die 33 Grad die Zelte, die Waschstelle, die Feuerstelle, der Donnerbalken usw. aufgebaut.

In der Nacht gab es einen Ueberfall durch Thomas Heesing und Matthias Nopto, die uns das Tarnnetz vom Donnerbalken sowie die Schaufel vom Kalk klauten.



"Rinnern
muß der
Schweiß"

Samstag, den 25.6.1994

Wetter: Zunaechst heiB und wolkenlos, um 32 Grad. Gegen 16.30 Uhr gab es ein kurzes Gewitter ohne nennenswerten Niederschlag. Danach wieder wolkenlos.

Essen: Am Morgen gab es Broetchen mit Kaffee. Mittags Geschnetzeltes mit Gurken und Tomaten und am Abend Bratwurst, Brote, Tee, C-Frishi und Ketchup.

Aktivitaeten:

Das Vorlagerteam baute am Morgen noch die Dusche, den Lagermast und sonstige kleine Sachen auf. Gegen 14.00 Uhr, nach dem Reisesegen durch Pfarrer Wieczorek, machte sich der Bus mit den restlichen Teilnehmern in Richtung Schmollenberg-Obringhausen auf. Nach der Ankunft gegen 16.15 Uhr fand zunaechst die Zelteinteilung statt. AnschlieBend wurde die Gegend, wie in jedem Jahr, durch eine etwa 1-stuendige Wanderung erkundet. Am Abend wurde auf dem Lagerplatz noch Fußball, Badminton oder sonstiges gespielt. Kurz bevor es in die " Falle " ging, wurden am Lagerfeuer noch Lieder gesungen.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr:

Ludger Brinkmann, Alexander Grabowski, Michael Wieland, Benjamin Recker, Christian Wolf

2.00 Uhr - 6.00 Uhr:

Klaus Dreier, Andreas Epkenhans, Felix Dreischalueck, Niko Hille, Matthias Goerke

In der Nacht gab es einen Ueberfall durch Timo und Kai Tieskoetter, Sven Wulle und deren Mutter sowie durch Thomas Heesing und Matthias Nopto. Die beiden Letztgenannten brachten uns das Tarnnetz und die Schaufel wieder.

Sonntag, den 26.6.1994

Wetter: Erneut heiter bis wolkig und heiß, diesmal um 31 Grad. Kein Niederschlag.

Essen: Am Morgen gab es Brote, Kakao und Milch. Mittags Gyros, Reis, Pizza-Teich und Krautsalat und am Abend Brote mit Tee.

Aktivitäten:

Am Morgen konnten die einzelnen Gruppen untereinander etwas unternehmen. Es wurden Lagerbauten wie Altar usw. angefertigt. Kurz nach dem Mittagessen fuhren wir mit den Autos ins Freibad nach Fredeburg. Um 18.00 Uhr besuchten wir den Gottesdienst in Schmallenberg. Auf dem Lagerplatz wieder angekommen, wurden noch Spiele absolviert. Gegen 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Oliver Baumeister, Ruediger Krampe, Kai Jakob tor Weihen, Markus Herborn, Benjamin Recker, Christian Wolf
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Christian Uhlenberg, Tino Hille, Daniel Berglar, Bernhard Topp, Dirk Schmitt

In der Nacht bekamen wir Besuch von Torben Nabers, Christian NueBer, Rene Monkenbusch und Tobias Herborn. Tobias blieb dann anschließend auch bis zum Nachlager im Zeltlager. Alle 4, mit Ausnahme von Rene, bekamen das Wasser vom Bach zu spueren.



Montag, den 27.6.1994

Wetter: Heiter und unertraeglich heiB, um 33 Grad.
Natuerlich kein Niederschlag.

Essen: Morgen: Broetchen, Brote, Kakao und Milch
Mittag: Spaghetti-Bolognaise, danach Aepfel
Abend: Reste vom Mittag, Brote, Tee, HeiBwuerstchen

Aktivitaeten:

Am Morgen wurde das Harderhausener - Spiel gemacht, welches in diesem Jahr die Themen Sport, Politik und Allgemeines beinhaltet. Nach dem Mittagsschlaf wurde das beliebteste Spiel gemacht, naemlich das Gelaendespiel, das jedem wieder viel SpaB bereitete. Ueberraschenderweise gab es in diesem Jahr keine gravierenden Unfaelle dabei. Am Abend wurden auf dem Platz noch Spiele gemacht, erwaehnenswert ist vor allem das Topfdeckelspiel. Nachtruhe gegen 22.00 Uhr.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Ullrich Lakenbrink, Tobias Surmann, Klaus Dreier, Jan Crispian, Jens Huster, Jan Milchers, Andreas Goerke
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Ludger Brinkmann, Tobias Herborn, Alexander Stolz, Daniel Stratmann, Bjoern Brueggemann, Daniel Moeller

In dieser Nacht gab es, auBer einem kurzen Waermegewitter, nichts zu berichten.



"Andreas
bei der
Arbeit"

Dienstag, den 28.6.1994

Wetter: Heiter, ab und zu einige Wolken, um 32 Grad.
Mal wieder kein Niederschlag.

Essen: Morgen: Broetchen, Brote, Kakao, Milch
Mittag: Leberkaese, Kartoffeln, SoBe, Erbsen und
Moehren, Reissalat, Spiegeleier und zum
Nachtisch Vanillepudding mit Fruechtecocktail
Abend: Brote, Tee

Aktivitaeten:

Der Morgen stand den Gruppen zur freien Verfuegung. Einige gingen in die Stadt andere bauten sich Stuehle oder sonstige Sachen aus Holz. Am Nachmittag gab es dann eine Wanderung zu einem Aussichtsturm, die jedem auch noch den letzten Schweißtropfen raubte. Nach der Rueckkehr mit den Autos!!! wurde vor allem noch Badminton gespielt. Anschließend, nach gemuetlichem Beisammensein am Lagerfeuer, Nachtruhe.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Christian Uhlenberg, Tino Hille, Benjamin Eusterhus, Michael Kappel, Stefan Wolharn, Dennis Berensmeier, Michael Neuhaus
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Andreas Epkenhans, Ruediger Krampe, Sascha Goedde, Timo Huster, Marc Schmidt, Sandro Haun, Vitali Nungesser

In der Nacht gab es einen Ueberfall von Andre Tieskoetter, der allerdings in die Hose ging. Er ergab sich fast freiwillig, doch trotzdem ergatterte er unbemerkt eine Saege. Auch er bekam das kuehle Wasser zu spueren.

"Gerd, der
Herrscher
über das
Lager"



Mittwoch, den 29.6.1994

Wetter: Heiter bis wolkig, um 30 Grad. Am Mittag gab es ein kurzes Gewitter.

Essen: Morgen: Broetchen, Brote, Kakao, Milch
Mittag: Erbseneintopf mit HeiBwuerstchen
Abend: Brote, Tee

Aktivitaeten:

Am Morgen wurde die Lager-Olympiade mit verschiedenen Spielen durchgefuehrt. Nach dem Essen machten wir das Apfel und Ei-Spiel in Wormbach. Abends gab es dann die Siegerehrung fuer diese Spiele. Vor dem Schlafen wurden noch Lieder am Feuer gesungen.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Tobias Herborn, Friederich Stratmann, Benjamin Schulte, Fritz Kleinschroth, Michael Hofmann, Lukas Andrzejczyk
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Juergen Ekrut, Heinz-Gerd Rehage, Sebastian Brand, Kevin Kleinbaumhueter, Oliver Schwale, Philipp Dreischalueck, Benjamin Brucholder

Es gab einen Ueberfall von Ursula Topp, Holger Witting und Kai Tieskoetter. Das Wasser im Bach laebt grueBen.



"Auf dem Donnerbalken"

Donnerstag, den 30.6.1994

Wetter: heiter, aber nur 26 Grad.

Essen: Morgen: Broetchen, Brote, Kakao, Milch
Mittag: Bratwurst, Rotkohl, Kartoffeln
Abend: Brote, Tee, Krautsalat, Bratkartoffeln,
Gurken

Aktivitaeten:

Der Morgen stand den einzelnen Gruppen zur freien Verfuegung. Einige gingen nach Wormbach oder nach Schmallenberg, um einige Besorgungen zu machen. Am Nachmittag fand dann der groe, schon traditionelle Stationslauf statt. Unter anderem muBte man Pfeile werfen, Apfel essen, Anzahl der Erbsen schaeetzen, Fragen beantworten, Baumstamm saegen, Seil hangeln usw. Nach der Siegerehrung am Abend, fand dann die Nachtwanderung statt. An einem Hochsitz machten zwei Leiter eine Nachtvorfuehrung, unter anderem zuendeten sie ein Streichholz an oder machten sonstige Geraeusche der Nacht nach.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Klaus Dreier, Andreas Epkenhans, Niko Hille, Alexander Grabowski
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Christian Uhlenberg, Ludger Brinkmann, Michael Wieland, Felix Dreischalueck, Matthias Goerke

In der Nacht gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Freitag, den 1.7.1994

Wetter: Heiter, wieder etwa 31 Grad. Kein Niederschlag.

Essen: Morgen: Eier, Broetchen, Brote, Kakao, Milch
Mittag: Kartoffeln, Nackensteaks, Gemuesesalat,
Vanillepudding mit Fruechtecocktail
Abend: Brote, Tee

Aktivitaeten:

Am Morgen wurde noch einmal das Gelaendespiel gemacht. Nach der Mittagspause stand der Orientierungslauf auf dem Programm. Allerdings verlor keine Gruppe in diesem Jahr die Orientierung. Vor dem Gang in die "Kiste" wurden noch Spiele auf dem Platz durchgefuehrt. Hauptsächlich probte man jedoch fuer das am kommenden Tag stattfindende Fußballturnier.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 02.00 Uhr: Ruediger Krampe, Oliver Baumeister, Bernhard Topp, Daniel Berglar, Kai Jakob tor Weißen, Benjamin Recker,
02.00 Uhr - 06.00 Uhr: Tini Hille, Ullrich Lakenbrink, Tobias Surmann, Dirk Schmitt, Markus Herborn.

In der Nacht gab es einen Ueberfall von 8 Jungen aus Werl, die gegen Ende der Ferien ihr Lager auf der Wiese aufgeschlagen hatten. Sie spueren aus tiefer Gastfreundschaft nicht das kuehle Wasser im Bach.



Samstag, den 2.7.1994

Wetter: Heiter bis wolkig, um 32 Grad. Kein Niederschlag.

Essen: Morgen: Broetchen, Brote, Kakao, Milch
Mittag: Gullasch, Nudeln, Joghurt
Abend: Brote, Tee

Aktivitaeten:

Unter tropischer Hitze fanden am Morgen zwei Fußballspiele gegen zwei Auswahlen aus Coesfeld statt, die in Wormbach zu der Zeit in einer Halle Urlaub machten. Die U 15 von St. Clemens bezwang die gleichaltrige Mannschaft aus Coesfeld verdient mit 4:3. Hingegen mußten sich die Leiter mit 1:2 n.V. geschlagen geben. Nach dem Essen ging es dann ins Freibad nach Schmallenberg. Bevor der traditionelle " Bunte Abend " begann, hoerten sich die Fußballfans das Spiel Deutschland - Belgien im Radio an. Doch dann begann der Hoehepunkt des Abends. Auch in diesem Jahr ließen sich die Gruppen wieder einiges einfallen. So gab es zum Beispiel das Familienduell, die Lagernachrichten, Leiterauszeichnung oder das Mutprobenspiel. Alle Darbietungen waren ein voller Erfolg. Nachdem gegen 23.00 Uhr Nachtruhe angesagt wurde, begann eine lebhafte Nacht fuer die Nachtwache.

Nachtwache: 22.00 Uhr - 2.00 Uhr: Juergen Ekrot, Heinz-Gerd Rehage, Sebastian Brand, Michael Neuhaus, Benjamin Eusterhus, Marc Schmidt, Sascha Goedde, Stefan Wolharn, Benjamin Brucholder, Michael Hofmann, Fritz Kleinschroth, Kevin Kleinbaum-hueter
2.00 Uhr - 6.00 Uhr: Christian Uhlenberg, Friederich Stratmann, Vitali Nungesser, Michael Kappel, Dennis Berensmeier, Timo Huster, Sandro Haun, Lukas Andrzejczyk, Benjamin Schulte, Philipp Dreischalueck

Ueberfallen haben uns: Janine Callessen, Silke NueBer, Christian Cilker, Franz und Bernd Moselage, Holger Kroeger, Frank Grothusheitkamp, Christian NueBer, Rene Monkenbusch, Dominic Mitschke, Martin Heil, Martin Lintel. Alle bekamen das herrliche Wasser zu spueren.

Sonntag, den 3.7.1994 + Montag, den 4.7.1994

Wetter: Heiß und schwuel, um 34 Grad. Abends kurzes Waermegewitter.

Essen: Morgen: Brote, Kakao, Milch
Mittag: Schweinebraten, Erbsen und Moehren, Kartoffeln, SoBe und zum Nachtschisch sozusagen Eis.

Aktivitaeten:

Nach der Lagermesse um 10.00 Uhr, gehalten von Vikar Drueker, wurden zunaechst die Koffer gepackt und die Zelte sauber gemacht. Anschließend bauten die MeBdiener zusammen mit den Leitern die Zelte ab. Gegen 14.00 Uhr fuhren die meisten Teilnehmer mit dem Bus zurueck nach Rheda. Die im Lager verbliebenen Leiter bauten bis zum Montagmorgen die Dusche, die Waschstelle, die restlichen Zelte, den Lagermast usw. ab. Gegen 10.00 Uhr wurde dann der LKW von der Firma Disselkamp mit allen Sachen beladen. Gegen 12.00 Uhr kamen auch sie wieder gut in Rheda an. Bei stroemenden Regen wurden dann die Sachen wieder auf die verschiedenen Unterbringungsmoeglichkeiten verteilt.

An dieser Stelle noch einige Worte: Zunaechst moechten wir uns bei unserem Koch Andreas bedanken, der uns auch in diesem Jahr wieder vorzueglich mit Essen versorgt hat. Wir hoffen, daß er uns auch im naechsten Jahr wieder mit seinen Kochkuensten zur Verfuegung steht.

Ein "Dankeschon" auch an unserem Lagerleiter Gerd, der es auch in diesem Jahr wieder mit uns ausgehalten hat. Auch hier hoffen wir auf ein Wiedersehen im naechsten Jahr. Zuletzt moechten wir uns bei allen Teilnehmern des Zeltlagers bedanken. Trotz der fast unertraeglichen Hitze haben wir den Spaß nie verloren. Also dann! Bis naechstes Jahr!!

Eure Leitung

